

Dr. med. Georg Korintenberg
Reiterstraße 7
7800 Freiburg, R.F.A.

Freiburg, den 15.11.1980

Gen. Augusto Pinochet Ugarte
Presidente de la República
Edificio Diego Portales,
Santiago, Chile

Sehr geehrter Herr Präsident!

Nach hier vorliegenden Berichten wurden am 2.11.1980 ^{Francisco MORADA PEREZ,} Sergio EDWARD MARTINEZ, Patricio GOMEZ und 12 weitere Personen unbekanntes NAMENS in Curico verhaftet. Vermutlich befinden sich diese Personen aus politischen Gründen im Hauptquartier des Regimiento de Curici, ca. 200 km südlich von Santiago, in Isolationshaft, ohne den Schutz eines gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens, der nach der Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen jedem Bürger zusteht.

Im internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dez. 1966, den auch Ihr Land Chile ratifiziert hat, heißt es:

Nadie podrá ser sometido a detención o prisión arbitrarias.
Nadie podrá ser privado de su libertad, salvo por las causas fijadas por ley y con arreglo al procedimiento establecido en ésta.
- Artículo 9

Dieser Artikel garantiert gesetzlichen Schutz vor willkürlicher Inhaftierung und damit auch entwürdigender Behandlung. Ich schreibe aus tiefer Beunruhigung über das Schicksal der genannten 15 Personen, die möglicherweise Opfer eines Rechtsbruchs sind, einer Verletzung der Menschenrechte, gegen den Sinn des hier genannten Artikels eindeutig verstoßend.

Die Verhaftung von Sergio EDWARD MARTINEZ wurde weder amtlich bestätigt noch ist sein Aufenthaltsort bekannt.

Ich bin überzeugt, sehr geehrter Herr Präsident, daß die willkürliche und ungesetzliche Behandlung von Bürgern Ihres Landes nicht mit Ihrem Wissen und Einverständnis erfolgt. Aus diesem Grund wende ich mich an Sie mit der Bitte

- um Informationen über die rechtliche Lage der 15 Inhaftierten,
- um deren unverzügliche Freilassung, falls keine Anklage erhoben wurde,
- um Bestätigung der Verhaftung von Sergio EDWARD MARTINEZ und Bekanntgabe seines Aufenthaltes,

solidarisch mit der Verfassung der Menschenrechte, die - erlauben Sie mir bitte - auch Ihren und meinen Schutz vor Willkür, Laune und Barbarei garantieren.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Dr. med. G. Korintenberg

G. Korintenberg

520